Wo werden Farbkontraste eng aneinandergesetzt, wo erkennt man im Bild rhytmische Anordnungen von Bildelementen und wie werden die Farben abgestuft und in den Bildraum gesetzt?

**Wo oder wie setzt sich Cézanne über perspektivische Gesetzmäßigkeiten und Größenverhältnisse hinweg?**

Das Gemälde ist durch kurze Pinselstricke gekennzeichnet, welche in alle Richtungen gerichtet sind. Er arbeitet sehr gut mit hellen und dunklen Tönen. Trotzdem ist das Bild nicht sehr Detailreich und vieles ist sehr unscharf dargestellt. Er setzt auch runde und eckige Formen in den Kontrast. Insgesamt zeigt das Bild die wilde Natur und setzt den Himmel den Hintergrund gleich.